

## Nina Schmidt gewinnt Jugend forscht Preis



Regionalsiegerin Nina Schmidt mit  
HCG-Schulleiter Bernhard O'Connor

Nina Schmidt (Q12), Schülerin des Hans-Carossa-Gymnasiums, hat mit ihrer Arbeit über die Entwicklung von Schmetterlingen bei Jugend forscht in Passau den Regionalsieg für Niederbayern im Fachbereich Biologie gewonnen. Nina Schmidt untersuchte im Rahmen ihrer W-Seminararbeit im Sommer 2015 den Einfluss von Außenfaktoren auf das Puppenstadium während der Metamorphose von Schmetterlingen. Sie experimentierte mit etwa 150 Raupen der einheimischen Schmetterlingsart kleiner Fuchs, die alle aus einem Gelege stammten. Es konnte unter anderem festgestellt werden, dass das Gewicht entscheidend für den Beginn der Verpuppung ist und dass die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling bei niedrigeren Temperaturen deutlich langsamer abläuft (Puppendauer neun Tage) als bei um etwa zehn Grad höheren Temperaturen (Puppendauer fünf Tage), wodurch die van't Hoffsche Reaktionsgeschwindigkeits-Temperaturregel in eindrucksvoller Weise bestätigt wurde.